

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 295 (2016)

Rubrik: Bezeichnung der Zeichen, Abkürzungen und Mondphasen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Jahr 2016 ist ein Schaltjahr von 366 Tagen

Bedeutung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen

Die himmlischen Zeichen

		Widder
		Stier
		Zwillinge
		Krebs
		Löwe
		Jungfrau
		Waage
		Skorpion
		Schütze
		Steinbock
		Wasserm.
		Fische

Sonne, Mond und Planeten

	Sonne
	Mond
	Merkur
	Venus
	Erde
	Mars
	Jupiter
	Saturn
	Uranus
	Neptun

Mondzeichen

	Vollmond
	Letztes Viertel
	Neumond
	Erstes Viertel
	Über sich gehend (obsigend)
	Unter sich gehend (nidsigend)
	Aufsteig. Knoten
	Absteig. Knoten
	Aspekte
	Zusammenkunft (Konjunktion)
	Gegenschein (Opposition)

Abkürzungen

Aufg.:	Aufgang
Untrg.:	Untergang
ob.:	obere
unt.:	untere
i. Erdn.:	in Erdnähe
i. Erdf.:	in Erdferne
w. rechtl.:	wird rechtläufig
w. rückl.:	wird rückläufig
h.:	Uhr
So/Fi:	Sonnenfinsternis
Mo/Fi:	Mondfinsternis

Jahresregenten:

1. Jänner bis 20. März, wie im Vorjahr Jupiter 
20. März bis Jahresende Mars 

Die Sommerzeit:

Sie wird im Appenzeller Kalender seit der Ausgabe auf das Jahr 1997 benutzt. Im Jahre 2016 gilt sie vom 27. März um 2 Uhr MEZ bis zum 30. Oktober um 3 Uhr MESZ.

Die Sichtbarkeit der Planeten 2016:

Merkur bleibt immer nahe bei der Sonne. Die besten Chancen, ihn zu sehen, bestehen in der Morgendämmerung um den 28. September und in der Abenddämmerung um den 18. April. Am 9. Mai steht Merkur in unterer Konjunktion zur Sonne wobei es zum einem seltenen von der Schweiz aus sichtbaren Transit von Merkur vor der Sonnenscheibe kommt.

Venus ist ab Jahresbeginn bis Ende Februar Morgenstern, bevor sie ab Mitte Juli bis Ende Jahr als prächtiger Abendstern zu sehen ist. Eine besonders schöne Konstellation zeigt sich in der Abenddämmerung vom 27. August, wenn Venus und Jupiter nur wenige Winkelgrade nebeneinander zu sehen sind.

Mars ist von Jahresbeginn an in der zweiten Nachhälfte zu sehen. Seine Sichtbarkeit vor Mitternacht verbessert sich nun ständig, bis er am 22. Mai in Opposition tritt. Danach bleibt er bis Ende Jahr am Abendhimmel zu sehen.

Jupiter ist von Jahresbeginn an in den späten Abendstunden zu sehen und steht am 8. März in Opposition. Anfang August verschwindet er vom Abendhimmel, um ab Ende Oktober bis Ende Jahr am Morgenhimmel wieder aufzutauchen.

Saturn ist von Jahresbeginn an in den Morgenstunden zu sehen und verbessert seine Sichtbarkeit ständig, bis er am 3. Juni in Opposition steht. Danach bleibt er bis Mitte November am Abendhimmel sichtbar.

Zeitangaben, Beispiele:

 Venus geht um 6.00 Uhr auf, bedeutet zwischen 5.50 und 6.10 Uhr.
 Saturn geht nach 6.00 Uhr unter, bedeutet zwischen 6.10 und 6.30 Uhr.
 Jupiter geht vor 7.00 Uhr auf, bedeutet zwischen 6.30 und 6.50 Uhr.

Die Berechnung der Zeitangaben im Appenzeller Kalender basieren auf dem Ortszentrum von Herisau, Obstmarkt.

Die Finsternisse des Jahres 2016

Der Mond durchquert 2016 zwei Mal den Halbschatten der Erde. Die erste Mondfinsternis am 23. März findet am Mittag statt und somit nicht sichtbar. Die zweite Mondfinsternis wäre am 16. September ab Mondaufgang zwar sichtbar, bietet wegen der nur sehr schwachen Verfinsternung des Mondes im Halbschatten der Erde aber kein eindrückliches Schauspiel.

Die Sonne verfinstert sich 2016 zwei Mal. Weder die totale Sonnenfinsternis am 9. März, noch die partielle Sonnenfinsternis am 1. September kann von der Schweiz oder von Europa aus gesehen werden.

Bewegliche Feste von 2016 bis 2025

Jahr	Ostern	Auffahrt	Pfingsten
2016	27. März	5. Mai	15. Mai
2017	16. April	25. Mai	4. Juni
2018	1. April	10. Mai	20. Mai
2019	21. April	30. Mai	9. Juni
2020	12. April	21. Mai	31. Mai
2021	4. April	13. Mai	23. Mai
2022	17. April	26. Mai	5. Juni
2023	9. April	18. Mai	28. Mai
2024	31. März	9. Mai	19. Mai
2025	20. April	29. Mai	8. Juni

Jahreszeiten 2016

Der Frühling beginnt am 20. März

um 5 Uhr 31 Min. MEZ

Mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen:



Der Sommer beginnt am 20. Juni

um 23 Uhr 35 Min. MESZ



Der Herbst beginnt am 22. September

um 15 Uhr 22 Min. MESZ



Der Winter beginnt am 21. Dezember

um 11 Uhr 45 Min. MEZ

des Steinbocks



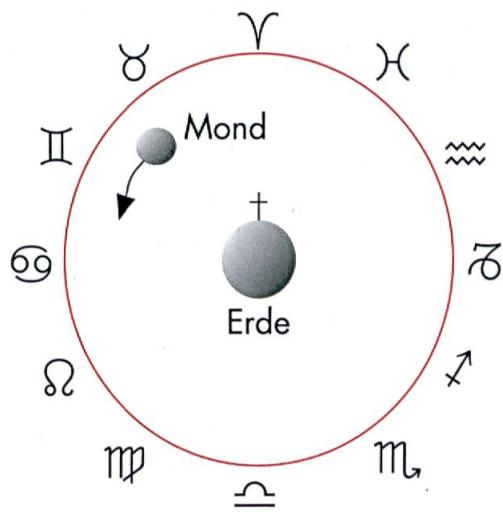
Tierkreiszeichen

In seiner Bewegung um die Erde zeigt sich der Mond – wie auch die Sonne – der Reihe nach vor allen zwölf Gebieten des Tierkreises. Dafür braucht er 27,3 Tage, so dass er im Durchschnitt gut zwei Tage in jedem Zeichen verweilt.

Für jeden Tag wird im Appenzeller Kalender das Zeichen aufgeführt, in welchem der Mond steht. Wechselt das Zeichen, ist zudem die Stunde des Wechsels aufgeführt.

Beispiel: 04h

Jungfrau bis 04 Uhr, ab 04 Uhr Waage.



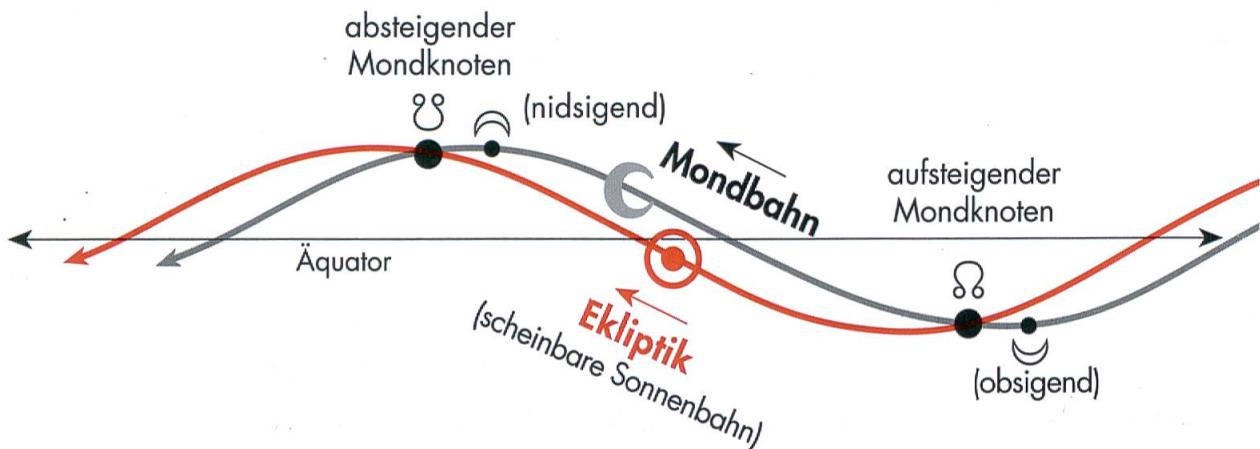
Mondbahn

Der Appenzeller Kalender basiert auf der alten Betrachtungsweise:
Die Erde ist Zentrum, alle Planeten samt Sonne drehen sich um sie.

⊗⊗ Mondknoten

Kreuzung zweier Umlaufbahnen.

Die Mondknoten sind zwei Punkte am Himmel, an denen sich die scheinbare Umlaufbahn der Sonne (Ekliptik) mit der Mondbahn kreuzt.



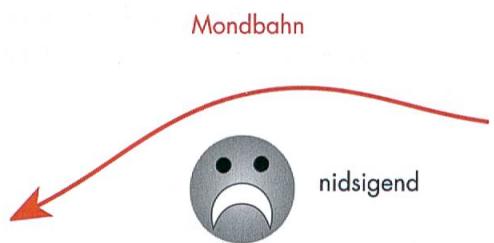
⊗ obsigend

(über sich gehend)
Der Mond hat den tiefsten Punkt seiner Bahn erreicht, er steigt von nun an täglich höher.



⊗ nidsigend

(unter sich gehend)
Der höchste Punkt ist erreicht, der Mond zieht einen immer tieferen Bogen.



Obsigend/nidsigend beschreibt die Entwicklung des Bogens, den der Mond unter den Sternen zieht.

Nicht verwechseln:
wachsender Mond mit obsigend
abnehmender Mond mit nidsigend

Mondphasen

Zunehmend und **abnehmend** bezieht sich auf die Lichtgestalt des Mondes, die sogenannte Mondphase.

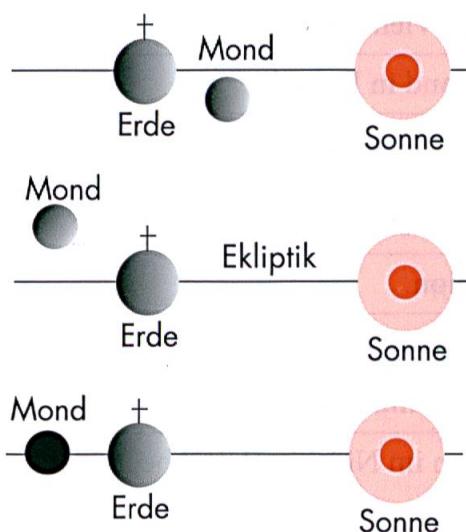
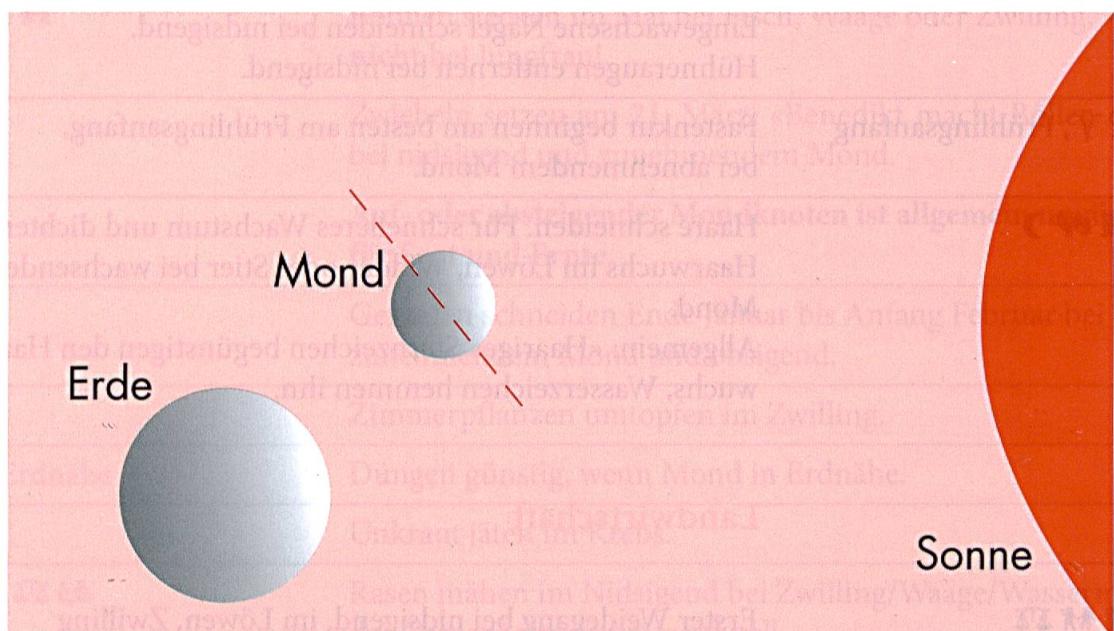
Bei diesem wachsenden Mond sehen wir nur eine Sichel von der beleuchteten Seite.

☽ Erstes Viertel:

Steht der Mond im ersten Viertel, so «scheint» er während der **ersten Nacht-hälfte**.

☾ Letztes Viertel:

Steht der Mond im letzten Viertel, so «scheint» er während der **letzten Nacht-hälfte**.



Bei **Neumond** steht der Mond zwischen Sonne und Erde – wir sehen seine von der Sonne nicht beleuchtete Seite.

Bei **Vollmond** sehen wir die ganze beleuchtete Seite des Mondes – die Erde steht dann ungefähr zwischen Sonne und Mond.

Bei einer **Mondfinsternis** liegen Sonne, Erde und Mond in einer Geraden.

Anwendung auf alltägliche Dinge

Körperpflege/Gesundheit



Warzen vertreiben bei abnehmendem Mond im Krebs.



Zu hoher Blutdruck:
Fussbäder mit wenig Salz bei nidsigend.



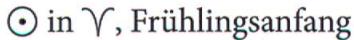
Zu tiefer Blutdruck:
Fussbäder mit wenig Salz bei obsigend.



Gesunde Nägel schneiden bei obsigend.



Eingewachsene Nägel schneiden bei nidsigend.
Hühneraugen entfernen bei nidsigend.



Fastenkur beginnen am besten am Frühlingsanfang,
bei abnehmendem Mond.



Haare schneiden. Für schnelleres Wachstum und dichteren
Haarwuchs im Löwen, Widder oder Stier bei wachsendem
Mond.
Allgemein: «Haarige» Sternzeichen begünstigen den Haar-
wuchs, Wasserzeichen hemmen ihn.

Landwirtschaft



Erster Weidegang bei nidsigend, im Löwen, Zwilling
oder Waage: Das Vieh ist ruhiger auf der Weide. Fisch
oder Schütze ungeeignet: Das Vieh bricht aus.



Güllen, Mist zetten, wenn Mond in Erdnähe.



Holzschlag/Holz hacken: in der Waage bei nidsigend und
abnehmendem Mond.



Holz einlagern bei obsigend, setzt keinen Schimmel an.



Stauden schneiden im Skorpion.



Hörner beim Vieh sägen im Steinbock.



Hornsteller abnehmen bei zunehmendem Mond.



Schwanz schneiden bei Kühen im Nidsigend und bei
zunehmendem Mond.

Anwendung auf alltägliche Dinge

Garten



Säen: **Nicht** im Krebs oder Skorpion!



Pflanzen, die über der Erde wachsen,
bei zunehmendem Mond setzen.



Knollen- und Wurzelgemüse (Kartoffeln usw.) bei abnehmendem Mond und nidsigend säen, stecken und pflanzen.



Bohnen stecken im Mai bei Fisch, Waage oder Zwilling,
nicht bei Jungfrau!



Zwiebeln setzen am 21. März: «Benedikt macht Böllen dick»
bei nidsigend und zunehmendem Mond.



**Auf- oder absteigender Mondknoten ist allgemein ungünstig
für Saat und Ernte.**



Geranien schneiden Ende Januar bis Anfang Februar bei
zunehmendem Mond und obsigend.



Zimmerpflanzen umtopfen im Zwilling.



Düngen günstig, wenn Mond in Erdnähe.



Unkraut jäten im Krebs.



Rasen mähen im Nidsigend bei Zwilling/Waage/Wassermann,
das Gras wächst weniger schnell.

Verschiedenes



Kaufen bei zunehmendem Mond



Verkaufen bei abnehmendem Mond.



Bei obsigend Quellen fassen, sonst versickert das Wasser
oder wird verfehlt.